



Die Charité Universitätsmedizin Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Hier forschen, heilen und lehren Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen auf internationalem Spitzenniveau. Die Charité ist die gemeinsame medizinische Fakultät von Freier Universität Berlin und Humboldt-Universität zu Berlin und wird weltweit als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Die Charité verteilt sich auf insgesamt vier Standorte mit rund 100 Kliniken und Instituten, die in 17 CharitéCentren gebündelt sind. Die Charité hat die Zertifikate zum Audit berufundfamilie® und zum Audit familiengerechte hochschule® erhalten und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Berlin (www.dualcareer-berlin.de).

An der Charité - Universitätsmedizin Berlin ist in der Klinik für Anästhesiologie m. S. operative Intensivmedizin Campus Charité Mitte / Campus Virchow-Klinikum im Charité Centrum 07 für Anästhesiologie und Intensivmedizin zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position zu besetzen:

Professur für Anästhesiologie und Intensivmedizin **Besoldungsgruppe W2 BBesG ÜfBE – auf Lebenszeit** (Kennziffer: Prof. 619/2022)

Die Lehrverpflichtung richtet sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung für die Berliner Hochschulen (LVVO).

Mit der Professur ist eine oberärztliche Tätigkeit und die stellvertretende Leitung der Klinik für Anästhesiologie m. S. operative Intensivmedizin am Campus Virchow Klinikum verbunden.

Mit Implementierung der ausgeschriebenen Professur soll die Anästhesiologie und Intensivmedizin als zentraler Baustein der universitären Anästhesiologie und Intensivmedizin in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in besonderer Form gefestigt und weiterentwickelt werden. Gesucht wird eine national und international klinisch und wissenschaftlich auf dem Gebiet der Anästhesiologie und Intensivmedizin ausgewiesene Persönlichkeit, welche im Rahmen ihrer klinischen Tätigkeit kliniknahe wissenschaftliche Projekte durchführt und Erfahrung in der Entwicklung des zukunftsweisenden Bereichs der Telemedizin vorweisen kann. Hier soll ein Schwerpunkt im Bereich der digitalen Applikation evidenzbasierter Versorgung liegen.

Die Aufgaben und Kompetenzen des/der zukünftigen Stelleninhabers*in beinhalten:

- 1) Vertretung des Fachs „Anästhesiologie und Intensivmedizin“ am Standort Campus Virchow Klinikum in Forschung, Lehre und Krankenversorgung unter Beachtung der Standards robuster, reproduzierbarer, transparenter und verantwortungsvoller Wissenschaft, dazu gehört auch die Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität
- 2) Einbindung als Oberarzt/Oberärztin in die Klinik für Anästhesiologie m. S. operative Intensivmedizin und stellvertretende Leitung der Klinik am Standort Campus Virchow Klinikum
- 3) Hervorragende Expertise im Bereich Telemedizin und Intensivmedizin, insbesondere sämtlicher Organunterstützungsverfahren (u. a. ECMO) sowie Sedierungs- und Analgesiekonzepte
- 4) Ausgewiesene Expertise im Bereich evidenzbasierter Versorgungsforschung
- 5) Nachhaltige Weiterentwicklung sowie Auf- und Ausbau der Kooperation bei der Erforschung und Behandlung fachgebietspezifischer Telemedizin.
- 6) Erfahrungen und Engagement in der Lehre, hervorragende didaktische Fähigkeiten und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung der Studiengänge an der Charité (z. B. Human- und Zahnmedizin, Bachelor Pflegewissenschaften, Bachelor Hebammenwissenschaften etc.) sowie Gewährleistung einer fundierten postgradualen Aus- und Weiterbildung und in der Nachwuchsförderung von Mediziner*innen und Wissenschaftler*innen, auch im internationalen Kontext
- 7) Einbindung in relevante Forschungsschwerpunkte und Forschungsverbünde der Charité und in fakultätsübergreifende Forschungsnetzwerke / Graduiertenkollegs sowie in die zukunftsgerichteten strategischen Initiativen der Charité ([Charité 2030](#))

Der/Die Bewerber*in hat durch seine/ihre bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten darzulegen, dass er/sie die genannten Erwartungen an die W2-Professur erfüllen kann. Ebenso sollte der/die Bewerber*in darauf eingehen, wie er/ sie offen, engagiert und qualitativ hochwertig die klinischen und wissenschaftlichen Aktivitäten in den Bereichen Anästhesiologie und Intensivmedizin inhaltlich und strukturell weiterentwickeln und dem Bereich so ein zukunftsweisendes und innovatives Profil geben kann.

Einstellungsvoraussetzungen: Gem. § 100 BerIHG Professur oder Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder eine gleichwertige Qualifikation; erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion in Humanmedizin sowie abgeschlossene Weiterbildung als Facharzt/Fachärztin für Anästhesiologie mit Zusatzweiterbildung Intensivmedizin oder vergleichbare Ausbildung. Internationale Bewerber*innen sollten ein deutsches Sprachdiplom/Sprachzertifikat (gemäß der Kulturministerkonferenz) auf C1-Niveau (Fachkundige Sprachkenntnisse) vorweisen können.

Die Charité verfolgt nachhaltig die Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität in den personellen Strukturen von Wissenschaft und Versorgung und damit eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft, Religion oder Alter.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir mit Einreichung Ihrer konzeptionellen Ideen sowie unter Beachtung der Vorgaben im Internet (<https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis **Freitag, den 27. Januar 2023** unter <https://career.charite.de> hochzuladen.

Bei inhaltlichen Nachfragen zur Professur wenden Sie sich bitte an Frau [Prof. Dr. Claudia Spies](#), Direktorin der Klinik für Anästhesiologie m.S. operative Intensivmedizin am Campus Charité Mitte / Campus Virchow-Klinikum

Für formale Fragen zum Bewerbungsprozess kontaktieren Sie: berufungen@charite.de